



**Pressemitteilung des Verkehrsclub Deutschland Kreisverband Hildesheim e.V.**

21.06.2019

## **Klimaschutz konkret am Klingeltunnel – VCD fordert endlich substanzielle Verbesserungen für den Fahrrad- und Fußverkehr**

**In 10 Jahren seit dem „Klingelfest“ vom Juni 2009 wurden keine Fortschritte erzielt**

Der Klingeltunnel ist für Fußgänger\*innen und Radfahrende schon viel zu lang ein gefährliches und illegales Nadelöhr zwischen der Innenstadt und dem gesamten Süden der Stadt mit über 20.000 Einwohnern und der Universität.

Vor 10 Jahren, am 23. Juni 2009, hatte deshalb ein breites Bündnis ein großes „Klingelfest am Klingeltunnel“ organisiert mit der Forderung, dort endlich Verbesserungen für Fuß- und Radverkehr umzusetzen. VCD, ADFC, Stolperstein, die ASten von Uni und FH sowie Hildegard stellten Vorschläge zur Problemlösung vor und sammelten innerhalb von nur 2 Stunden über 500 Unterschriften. Im Nachgang kündigte der damalige OB an, sich persönlich mit Verbesserungen zu befassen. Nachzulesen ist dies alles auf der Homepage des VCD,

<https://gliederungen.vcd.org/hildesheim/themen/klingeltunnel/>

Positive Veränderungen fanden seitdem nicht statt! Dabei wuchs der Fuß- und Radverkehr dort insbesondere durch steigende Student\*innenzahlen immer weiter an.

„Statt einer Problemlösung sind nun Verschlimmbesserungen erfolgt, welche die Verkehrssicherheit eher verschlechtern“ meint der VCD-Vorsitzende Norbert Frischen mit Blick auf den jüngst angebrachten weißen Strich. Zu Fuß Gehende sind verunsichert, denn die Markierung wirkt so, als ob es nur noch zwei Radwege durch den Klingeltunnel gäbe; einige Radfahrende sind nun schneller unterwegs im Glauben, auf der eigenen Spur käme ja niemand entgegen. Nebenbei ist anzumerken, dass die Markierung von Richtungsspuren auf einem Fußweg mit „Radfahrer frei“ nach Ansicht des VCD nicht rechtskonform ist.

Der VCD sieht nun die Zeit gekommen, am Klingeltunnel endlich etwas substanziell zu verändern. Er fordert deshalb die Stadtverwaltung und den Stadtrat auf, schnell wirkliche Verbesserungen für die Fuß- und Radverbindungen zwischen Innenstadt und der Marienburger Höhe zu realisieren. Schließlich befindet sich der Klingeltunnel

auf einer der ausgewiesenen Hauptradrouten Hildesheims. Und es ist das erklärte Ziel der Stadt, deutlich mehr Einwohner\*innen zu einem häufigeren Wechsel auf das Fahrrad zu motivieren.

„Es kann nicht sein, dass alle Welt vom Klimaschutz redet, und die Stadt Hildesheim den Menschen, die sich umweltverträglich und gesund und zum Wohle aller mit dem Fahrrad bewegen wollen, nichts als Schikanen anbietet“ schrieb der VCD schon vor über 10 Jahren an Stadtverwaltung und Politik und wiederholt seine Forderungen nun mit neuer Dringlichkeit. Der Tunnel muss umgebaut oder durch eine alternative Möglichkeit zur Querung der Bahnlinie entlastet werden.

Als Sofortmaßnahme sollte zumindest die südliche Tunnelzufahrt vor der Geschäftszeile, genau so eng und gefährlich wie der eigentliche Tunnel, umgestaltet werden. Hier kann ein breiter Zweirichtungsradweg durch eine Neu-Aufteilung des Verkehrsraums kostengünstig realisiert werden. Dazu müsste lediglich eine von sieben Spuren, die hier aktuell dem KfZ-Verkehr zur Verfügung stehen, umgenutzt werden. „Hier können die Ratsparteien konkret zeigen, wie ernst sie es mit ihren Bekenntnissen zum Klimaschutz meinen“ findet der VCD und wird sich gern an entsprechenden Planungen beteiligen.

VCD Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Hildesheim e.V.

Doris Schupp

Vorstandsmitglied

**Lebenswerte Städte**

durch Straßen

für Menschen

Verkehrsclub Deutschland Kreisverband Hildesheim e.V.

Doris Schupp; 0163 / 1360 811

[vcd-hildesheim@posteo.de](mailto:vcd-hildesheim@posteo.de)